

Presseinformation/

Köln/Berlin, 18. November 2020

PANDION THE SHELF – Jury wählt drei Bewerber für die finale Runde im Konzeptverfahren „Space 4 Ideas“ aus

- **Unter zehn Interessenten haben „Nestwärme plus“, „Coculture“ und „Junge Tüftler/Good Lab“ die besten Konzepte vorgelegt**
- **PANDION berücksichtigt veränderte Marktlage und stellt an der Ritterstraße in Kreuzberg 221 Quadratmeter subventionierte Gewerbefläche jetzt für 6,50 Euro/m² bereit**
- **Konzepte werden am 30. November abschließend der Jury präsentiert**

Das Konzeptverfahren „Space 4 Ideas“ für subventionierte Gewerbeflächen im Bürohaus PANDION THE SHELF geht in die entscheidende Phase. Von der Wettbewerbsjury wurden jetzt drei Organisationen ausgewählt, die in der finalen Runde ihre Konzepte am 30. November persönlich präsentieren können. Zu den Finalisten gehören die Konzepte von „Nestwärme plus“, „Coculture“ sowie „Junge Tüftler/Good Lab“. Anschließend wird die Jury das beste Konzept küren, das dann umgesetzt werden soll.

Mehr als 50 Interessenten hatten sich im Sommer im Rahmen des Konzeptverfahrens, das PANDION im April gestartet hatte, die Gewerberäume an der Ritterstraße in Berlin-Kreuzberg angesehen, zehn Unternehmen haben anschließend ihre Bewerbungen eingereicht. Die Bewerbungsfrist endete am 31. Oktober.

Ausgeschrieben ist eine mietpreisgebundene Gewerbefläche im Erdgeschoss des neuen Gewerbehofs, die eine Größe von 221 Quadratmetern hat. Bodentiefe Schaufenster sorgen hier für Licht, Luft und ein Gefühl von Freiheit. Bei der Vergabe berücksichtigt PANDION auch die durch das Coronavirus veränderte Marktsituation sowie die Wirtschaftslage und hat den bereits subventionierten monatlichen Mietpreis von 12,50 Euro pro Quadratmeter noch einmal deutlich auf 6,50 Euro pro Quadratmeter reduziert. Zusätzlich übernimmt PANDION auch die

Kosten für den bezugsfertigen Innenausbau. Als Mieter wird ein umsatzsteuerpflichtiges Unternehmen des lokalen Kleingewerbes aus den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung oder sozialem Engagement gesucht. Die Bewerber bzw. späteren Nutzer sollen den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Form von Büro, Gewerbe oder Einzelhandel geschickt mit den Bedürfnissen der Anwohner und Beschäftigten im Wassertorquartier kombinieren. Der Mietbeginn wird voraussichtlich im Juni 2021 erfolgen. Die Dauer des Mietvertrages beträgt mindestens fünf bis maximal zehn Jahre.

„Die Wettbewerbsjury ist sich bei den drei ausgewählten Bewerbern sicher, dass sie mit ihrem Angebot das Leben im Kiez bereichern. Die drei eingereichten Konzepte verfolgen unterschiedliche Ansätze, haben aber alle eine sehr hohe Qualität. Gerade im Wassertorquartier ist es wichtig, der Kultur- und Kreativwirtschaft aber auch dem lokalen Kleingewerbe dringend benötigten Raum nachhaltig und bezahlbar bereitzustellen. Das sichert PANDION zu“, sagt Jurymitglied Alexander S. Wolf, Geschäftsführender Gesellschafter von AusserGewöhnlich Berlin.

PANDION hat die neuen Gewerbehöfe PANDION THE SHELF auf dem früheren Areal der Autovermietung Robben & Wientjes errichtet. Baustart war im November 2018. Nach den Planungen von kadawittfeldarchitektur aus Aachen wird der Blockrand entlang der Prinzenstraße und der Ritterstraße mit einem sechsgeschossigen Gebäudekörper geschlossen. Um einen 900 Quadratmeter großen Innenhof werden weitere Gebäudeteile mit fünf Geschossen errichtet. Im gesamten Ensemble entstehen rund 18.000 Quadratmeter Büro- und Gewerbefläche. Hauptmieter in PANDION THE SHELF ist der Kochboxanbieter HelloFresh. Die Fertigstellung der Gewerbehöfe, deren Dächer sowie Hofflächen intensiv begrünt werden, ist für Mitte 2021 geplant.

Pressekontakt:

PANDION AG

Petra Höfels

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221 71600-221

E-Mail: hoefels@pandion.de

Homepage: www.pandion.de

Kontakt für Konzeptvergabe:

PANDION AG

Eva Nieuweboer, Kulturmanagement und Kulturtourismus (M.A.)

Projektmanagerin Kunst, Kultur & Events

E-Mail: nieuweboer@pandion.de

Über das Engagement der PANDION AG

Mit der subventionierten Fläche im PANDION THE SHELF knüpft PANDION an sein nun schon seit Jahren bestehendes Engagement für Kunst und Kultur in Berlin an. Hierfür stellt PANDION Flächen für Zwischen- und Mischnutzungen für Kunst und Kultur zur Verfügung. Bereits im Frühjahr 2017 besuchten 80.000 begeisterte Besucher das Street Art-Projekt THE HAUS, bei dem 150 Künstler ein altes Bankgebäude in der Nürnberger Straße in Charlottenburg in eine Kunstwelt verwandelten. Dem folgte im Sommer 2018 die Zwischennutzung THE SHELF by PANDION mit diversen Kunstprojekten und -aktionen auf dem ehemaligen Robben & Wientjes-Gelände in Kreuzberg. Über die Initiative „Transiträume Berlin“ bietet PANDION auch weiterhin kontinuierlich Grundstücke zur temporären Nutzung für Kunst- und Kulturschaffende an.

Mehr Informationen zu den kulturellen Zwischennutzungen von PANDION finden Sie hier:

<https://www.theshelfberlin.com/>, <https://www.thehaus.de/>

Informationen zur Initiative Transiträume Berlin:

<https://www.transitraeume.berlin/>